Ausgezeichnet mit dem »Flensburg Innovativ! Oskar« und glückliche Gewinner von Sonderpreisen für neue und Erfolg versprechende Geschäftsideen. *Fotos: if*

Innovationsoskar für Computerspiel

Flensburg (if) – Nicht nur Hollywood verleiht Oskars, auch in Flensburg gibt es so etwas. Aber hier geht es nicht um schönen Schein, sondern um handfeste, zukunftweisende Projekte. Deshalb gab es bei der Oskarverleihung in den Räumen der IHK auch keinen roten Teppich sondern viel grünes Licht. Eine perfekt gestylte Veranstaltung, durch die Rundfunkmoderator Volker Mittmann führte und die IHK-Präsident Uwe Möser eröffnete, nachdem er betont hatte, dass Innovation Basis für Wachstum, Arbeitplätze und Wohlstand sei: »Innovation ist, wenn der Markt Hurra schreit.«
Zum dritten Mal prämierte der Verein »Flensburg Innovativ! e.V.« Technik, Talente, soziale Innovationen mit marktorientierter Kreativität durch Förderpreise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro. Das ist der höchstdotierte Förderpreis des Landes, möglich durch die Zinserträge einer Flensburger Stiftung, entstanden durch den Verkauf der Komtel.
75 Bewerber machten es der hochkarätig besetzten Jury nicht leicht. Gewinner wurde schließlich »Closed Cavity« ein Abgängerteam der Fachhochschule, das für sein Computerspiel »Gates of Dyleria« ausgezeichnet wurde. Es handelt sich um eine Mischung aus Sammelkartenspiel und klassischem Schach, welches taktisches Geschick und strategisches Denken verlangt.
Die drei Firmengründer sind Thomas Petersen, Jörn Iwersen und Alexander Timm. Sie werden, war sich die Jury sicher, im Bereichen Game-Design und Software-Engineering weiterhin ihre innovativen Konzepte umsetzen, damit den IT-Standort Flensburg stärken und so vielleicht letztendlich das Abwandern von qualifizierten IT-Fachkräften verhindern. »Gates of Dyleria« wird im Februar 2013 auf den Markt gehen. Das Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro soll den Firmengründern dabei helfen, wie Thomas Petersen betonte: »Rechnungen zu bezahlen.«

Thomas Petersen nahm den Ersten Preis entgegen, im Hintergrund Moderator Volker Mittmann.

Der zweite Preis, dotiert mit 15.000 Euro, ging an die Sportpiraten für deren Projekt »Rampenbau Company«. Mit dieser Idee wird Jugendlichen handwerkliches Know how vermittelt, das sie für den Bau sicherer Anlagen für Skateboarding und BMX-Fahren zu brauchen. Das Preisgeld wird für einen Werkstatt verwendet.
Zusätzlich gab es drei jeweils mit 5.000 Euro dotierte Sonderpreise: Das Projekt »Talentwerkstatt« von der Gemeinschaft der Evangelischen Kirche Flensburg e.V. hilft Schulabgängern bei der Wahl des richtigen Berufes
Die Nordwind Wettermessstation will noch fünf autarke Wetterstationen bauen, und mit deren Hilfe umweltfreundlich, zuverlässig und kostenlos abrufbare Wettervorhersagen für verschiedene Küstenstandorte der Region möglich werden.
»Ziggy zeigt Zähne« nennt sich ein Präventionsangebot, das für Kinder an Grundschulen erarbeitet wurde und sich dem Thema sexuelle Gewalt widmet.